

## Zobl Wilhelm

**Vorname:** Wilhelm

**Nachname:** Zobl

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagoge:in Journalist:in

**Genre:** Neue Musik

**Subgenre:** Experimental/Intermedia

**Instrument(e):** Gitarre Klavier Schlagzeug

**Geburtsjahr:** 1950

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 1991

**Sterbeort:** Hannover

### **Ausbildung**

*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Klavier [Scholz Erwin Christian](#)

*Humboldt-Universität zu Berlin* (Deutschland): Ästhetik, Musikwissenschaft

*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Komposition [Urbanner Erich](#)

*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Komposition [Cerha Friedrich](#)

Warschau Komposition (Wlodzimierz Kotonski)

*Universität Wien*: Mathematik, Musikwissenschaft

*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Richard Hochrainer  
Schlagzeug

### **Tätigkeiten**

1969 - 1972 Wien Spiegelkabinett, Wien: Gründer und Schlagzeuger

1969 - 1972 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Arbeit  
am Institut für Elektroakustik

1972 - 1973 Warschau Warschauer Rundfunk: Arbeit im Experimentalstudio

1972 Musikkritiker

1976 - 1983 [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) Wien  
Geschäftsführer

1983 - 1988 [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) Wien

Vizepräsident

1985 Sao Paolo - Brasilien Gastprofessur an der Universität von Sao Paolo

1985 Rio de Janeiro Dozent bei den Cursos Latinoamericanos de Musica

Contemporanea

1987 - 1991 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Lehrauftrag für Elektroakustische Musik

1988 [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) Wien Präsident

### **Aufträge (Auswahl)**

[Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#)

[Austria Tabakwerke AG](#)

### **Aufführungen (Auswahl)**

[Steirischer Herbst](#)

[Wiener Festwochen](#)

Italien, Polen, Finnland, Frankreich, Schweden, Norwegen, DDR, Bundesrepublik

Deutschland, Griechenland, USA, Lateinamerika, Korea, Hongkong

### **Auszeichnungen**

1973 [SWR - Südwestrundfunk](#) Karl-Sczuka-Preis

1976 [Republik Österreich](#) Staatsstipendium für Komposition

1983 [Republik Österreich](#) Staatsstipendium für Komposition

1984 [Stadt Wien](#) Förderungspreis

1987 [Republik Österreich](#) Staatsstipendium für Komposition

1989 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Förderungspreis

### **Stilbeschreibung**

Nach der Auseinandersetzung mit aleatorischen und postseriellen Techniken intensive Beschäftigung mit elektronischen und elektroakustischen Mitteln. Später Versuche, auf eine neue, unverbrauchte Weise mit der Tonalität umzugehen. Arbeit an Animationsprojekten, Zusammenarbeit mit Amateurensembles und Liedermachern. Zahlreiche Lieder, Songs, Chansons, Entwicklung von musikalisch-literarischen Formen. In letzter Zeit Beschäftigung mit ethnischer Musik verschiedenster Herkunft im Hinblick auf die Entwicklung von Formen integraler Rhythmuskomposition. Gleichzeitige Verwendung unterschiedlichster Techniken und Materialien. Musik ist für mich ein Mittel zur Kommunikation, zur ungeschminkten Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit.

*Wilhelm Zobl, in: Harald Goertz: Beiträge '94. Österreichische Komponisten unserer Zeit. - Kassel: Bärenreiter, 1994. - S. 170*